



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Poetische Schriften

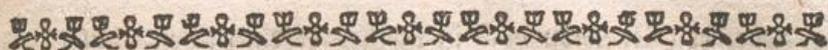
Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

**Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm**

**Braunschweig, 1772**

An seinen Schutzgeist

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)



## An seinen Schutzgeist

---

Der du vom stralenden Thron des Unereschafnen dich schwungest,  
 Um der Beschützer zu seyn von meiner unsterblichen Seele;  
 Himmlischer! sing in mein Lied mit Tönen der göttlichen Harfe  
 Vom Halleluja der Himmel beseelt.

Lächle gefällig herab auf eine sterbliche Leier,  
 Welche für dich nur ertönt in mitternächtlichen Stunden.  
 Sage, wie dank ich dir doch die Sorgen, ätherischer Jüngling,  
 Die mich schon in der Kindheit beschützt;

Aber die jetzo noch mehr in einem reisenden Alter  
 Wider den mächtigen Reiz der lockenden Wollust mich wafnen?  
 Tief in der Seele hör ich die Stimme von meinem Geliebten,  
 Die mir erhabne Gedanken zuruft.

O! warum kannst du mir nicht, o mein Beschirmer, erscheinen,  
 Wenn mein erzitterndes Herz des Ewigen Throne sich nahet;  
 Und hingeneigt in den Staub, in Thränen der Reu ihm zuweinet,  
 Sich seiner Erbarmung unwerth erkennt.

Oder

Ober erschienest du doch in meiner erkenntlichen Seele,  
 Wenn sie die Sorgfalt erwägt, mit der ihr Engel sie schützt;  
 Wenn sie in einsamer Nacht, in einem heiligen Tieffinn,  
 Zum stralendem Kreise der Seligen kömmt.

O! mein unsterblicher Freund, beschütze noch ferner die Seele,  
 Die dir der Schöpfer vertraut; daß ich einst froh dich umarme,  
 Wenn du mit mächtiger Hand mich über die Felder des Todes  
 Zu jenem Triumphe der Ewigkeit bringst.

Wann du nun da stehst vor mir in feyerlichem Gewande,  
 Und voll Vertraulichkeit mich und ewiger Freundschaft umlächelst;  
 Göttlicher, werd ich alsdann nicht deiner Umarmung zufrömen,  
 Schnell als ein Stral aus dem Meere des Lichts?

Lehre die Seel' alsdann, mit deinem Feuer zu denken;  
 Lehre mich, göttlicher Freund, die Lieder der heiligen Sphären,  
 Bis die Seele mit dir am Throne meines Erretters  
 Sich in unendliche Jubel verliert.

